



Thema: Prater Wien

Autor: k.A.

Weihnachtlichster Adventmarkt? Salzburg siegt gegen Wien

Umfrage. Von Schönbrunn bis Mirabell: Christkindlmärkte vor prunkvoller Kulisse sind am beliebtesten. In Wien wird das Punschangebot geschätzt.

[WIEN/MPM] Im Idealfall liegt er vor einem Schloss oder eingebettet in eine hübsche Altstadtkulisse. Der Punsch schmeckt und wird von gut gelauntem Personal ausgeschenkt: So in etwa stellen sich die Österreicher den perfekten Weihnachtsmarkt vor. Bei einer Umfrage unter 1000 Österreichern, die Market-agent.com heuer zum ersten Mal (und pünktlich zum Start der Adventmärktesaison) durchgeführt hat, wurde eine „stimmungsvolle weihnachtliche Atmosphäre“ mit fast 62% Zustimmung als wichtigstes Kriterium genannt. Es folgen „freundliches Personal“ (59%) sowie „gute Qualität der Speisen und Getränke“ (55,7%).

Als besonders weihnachtlich werden jene Adventmärkte empfunden, die mit einer attraktiven Kulisse punkten: So bezeichnet die Mehrheit der Befragten (je 54,8%) den Christkindlmarkt vor dem Schloss Mirabell in Salzburg sowie den Weihnachtsmarkt vor dem Schloss Schönbrunn in Wien als „sehr stimmungsvoll“, gefolgt vom

Christkindlmarkt auf dem Salzburger Domplatz und jenem in der Innsbrucker Altstadt.

Wiens größter und – auch laut Umfrage – am meisten überlaufene Christkindlmarkt auf dem Wiener Rathausplatz (der morgen, Samstag, öffnet) schneidet auf Platz zwölf eher schlecht ab. Auch mit dem „äußeren Erscheinungsbild“ kann der Rathausplatz nicht punkten und landet in dieser Kategorie nur auf Platz elf.

Trotzdem wurde der Christkindlmarkt auf dem Rathausplatz mit 11,4% Zustimmung von den Befragten zum Lieblingschristkindlmarkt gewählt. „Das hat uns“, sagt Studienleiterin Christina Strasser, „überrascht. Denn auch in anderen Punkten wie der Qualität der Speisen und Getränke ist er nur ganz unten zu finden.“ Mag sein, dass es am Angebot von Glühwein, Punsch & Co. liegt, denn hier wird dem Rathausplatz (36,6%) die breiteste Auswahl vor den Weihnachtsdörfern vor dem Belvedere und im Alten AKH zugestanden.

Weiterempfehlen würden die Umfrageteilnehmer – befragt wurden Österreicher zwischen 14 und 69 Jahren – vor allem die Märkte vor Schönbrunn und Mirabell sowie den eher als Geheimtipp gehandelten Adventmarkt vor der Wiener Karlskirche.

Prater: Neues Lichtkonzept

Nicht wirklich breit bekannt ist der Wintermarkt auf dem Riesenradplatz: Nur 3,4% der Befragten haben diesen in den vergangenen drei Jahren besucht (Platz eins, der Rathausplatz, wurde von 40% frequentiert). Heuer wird der Wintermarkt zwischen Riesenrad und Madame Tussauds die Saison (ab 19. 11.) mit neuem Lichtkonzept begehen: Die Bäume entlang des Gabor-Steiner-Weges werden beleuchtet, zudem gibt es eine elf Meter hohe Christbaumskulptur. Die „Showbühne“ soll zum Ambiente der 16 Hütten passen. Abends soll das beleuchtete Riesenrad zur feierlichen Stimmung beitragen. Kein Schloss zwar, aber eine hübsche Kulisse allemal.